



Alexander Pearson

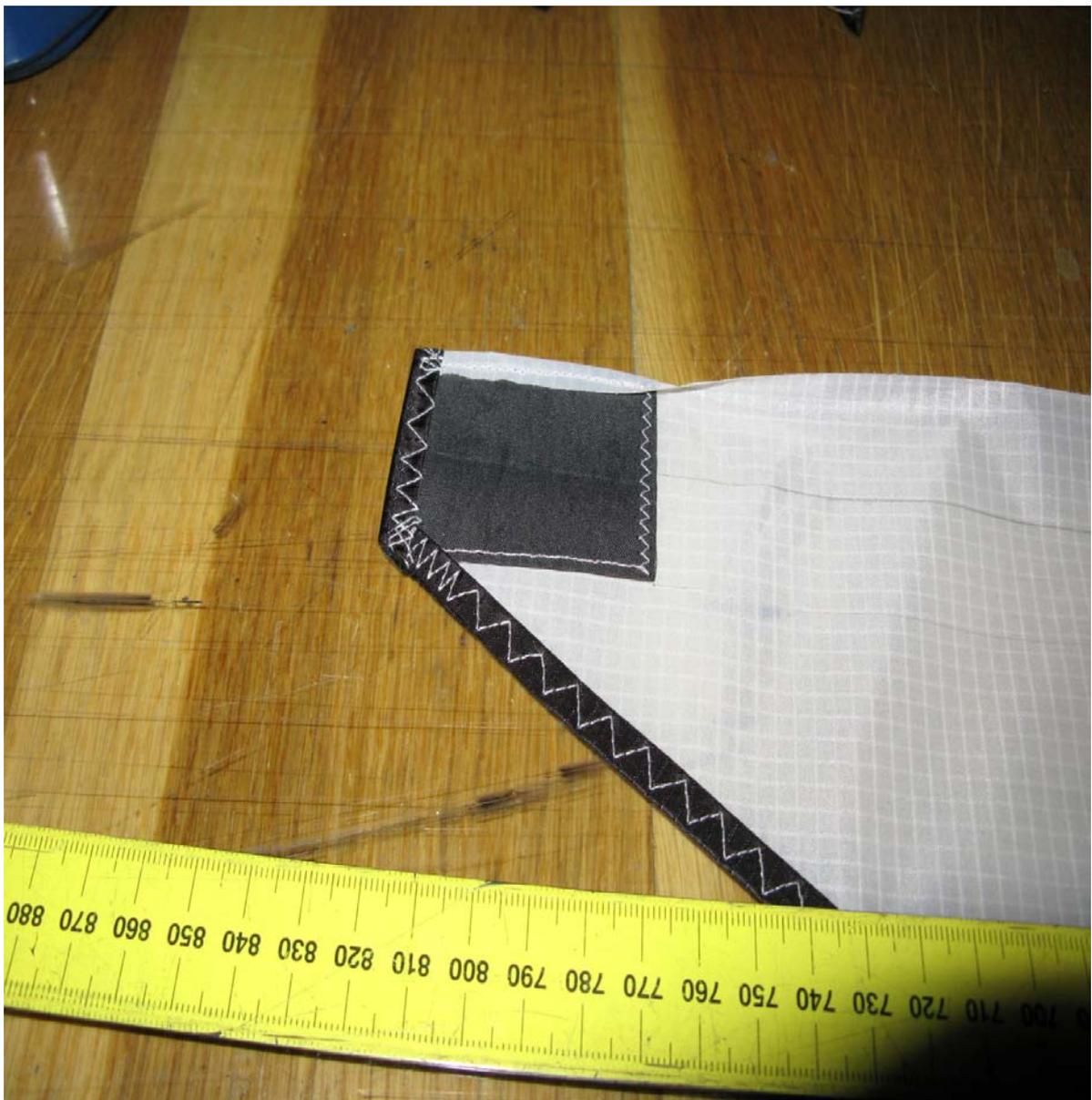
Geplante Arbeitsabläufe in grober Übersicht

Jeder Teilnehmer erhält die 3 zugeschnittenen Segelteile als auch 12 Verstärkungen.

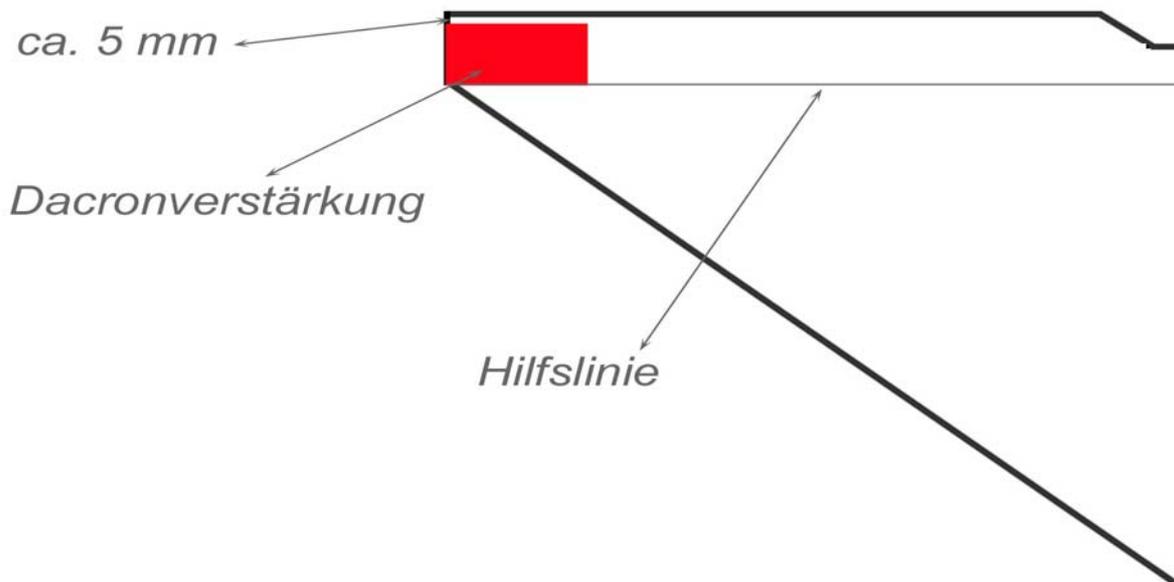
1. Das Design aus 2 Streifen und 3 Kreisen auf das Segel aufnähen.



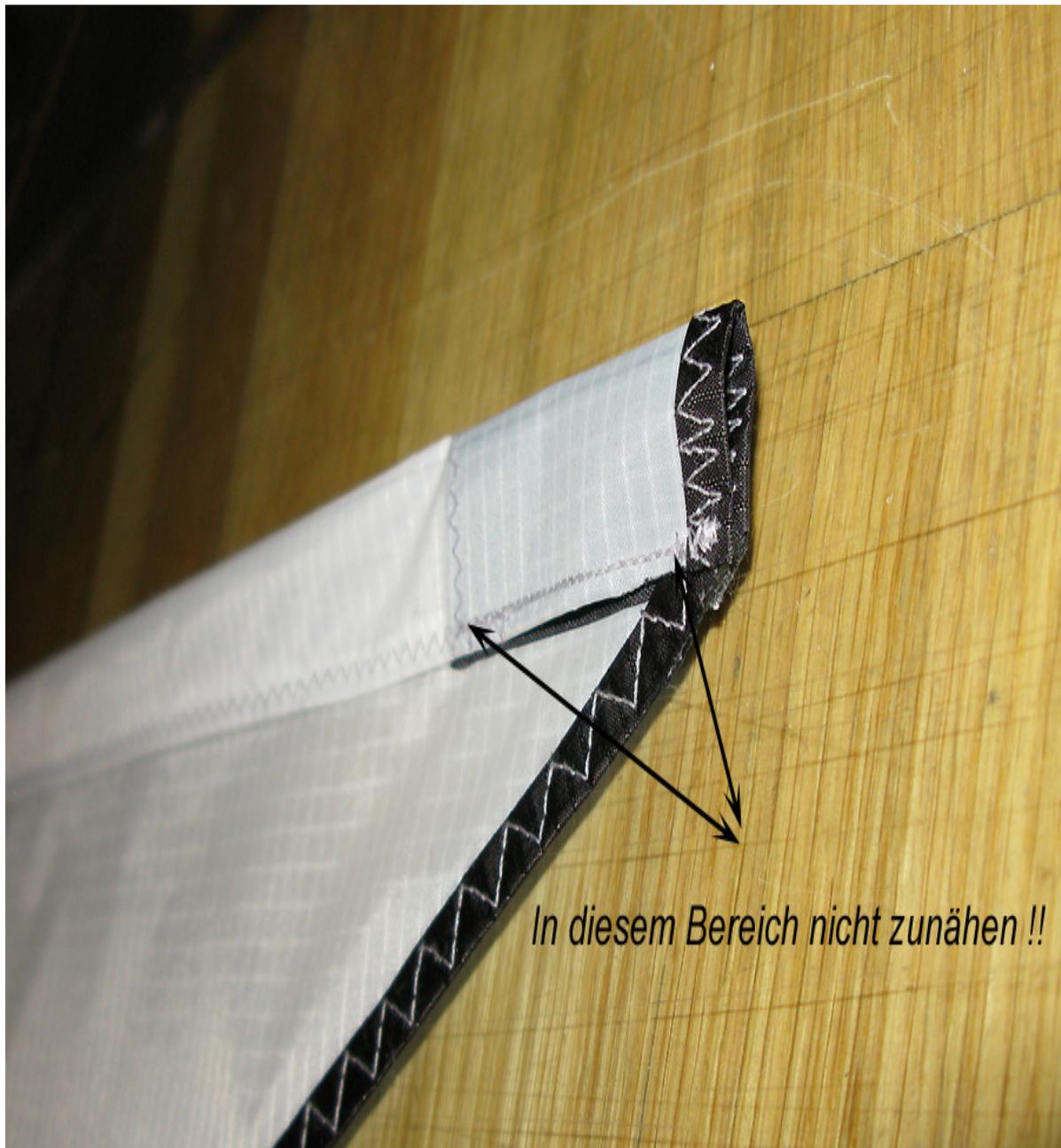
2. Die 4 Verstärkungen auf das Untersegel aufnähen, danach die 2 schrägen Seiten und die kurzen vertikalen Seiten im Bereich der Stabtaschendamronverstärkung säumen, siehe Bild



3. Nach mündlicher Anleitung in den Ecken der mittleren Dacronverstärkung den Stoff einschneiden, auf die Segelrückseite klappen und festnähen. Danach den Tunnel falzen, an der Oberkante 5 mm umschlagen und entlang der Hilfslinie auf das Segel nähen.



An den äußeren Enden nicht zunähen im Bereich der Dacronverstärkungen, dort kann man dann den Stab ein bzw. ausfädeln.



Laut Anleitung des Workshopleiters kleine Schnurschlaufen vorbereiten, einbringen und anschließend die Stabtasche vertikal vernähen, siehe Bild (die Schlaufe wird durch ein kleines Loch von oben in die Stabtasche gesteckt, Loch wird per Lötkolben gemacht)



4. Am Kiel eine Hilfslinie (1 cm vom Rand) anzeichnen, Verstärkung auf den Kiel aufnähen, Kiel auf 3 Seiten säumen, danach Stabtunnel auf den Kiel aufnähen, am unteren Ende den Stabtunnel offen lassen. Kleine Schlaufe = unterer Waagepunkt auf die Kielverstärkung aufnähen.

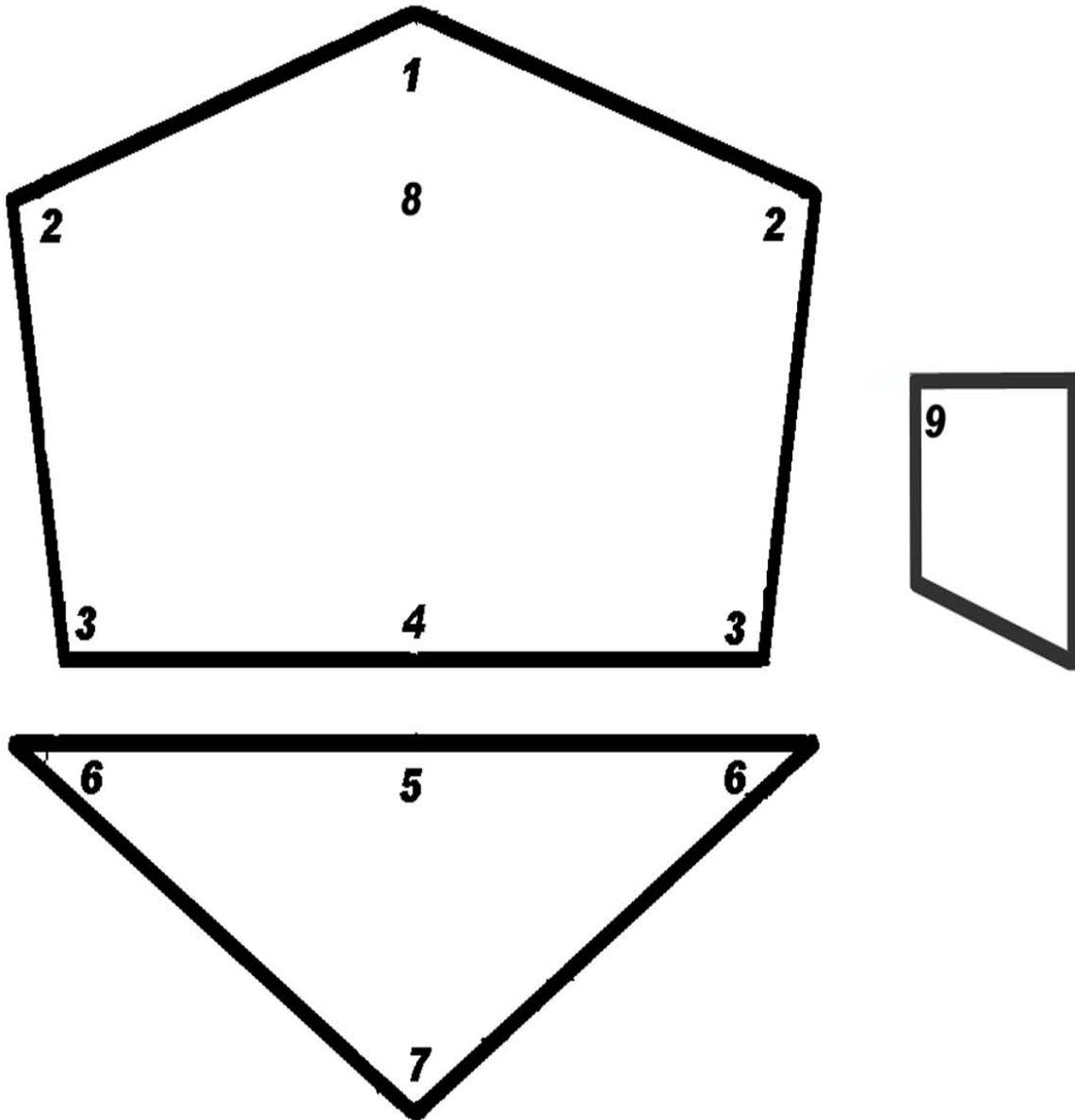


5. Lage des Kiels am unteren Segel per Hilfslinie anzeichnen, Kiel darüber legen die 2 Hilfslinien genau übereinander legen und mit einem geraden Stich annähen, danach den Überstand einmal nach innen klappen und per ZickZack annähen. Mittellange Spinnakerschlaufe auf die untere Verstärkung aufnähen, danach Stabdurchführung aufnähen, damit ist das Untersegel fertig ...

6. Auf das obere Segel die 7 Verstärkungen laut Verstärkungsskizze aufnähen, dann rundherum einsäumen. An den unteren, äußeren Ecken 2 kleine Schlaufen aufnähen. Auf die 3 verbleibenden Ecken Stabtaschen aus Dacron aufnähen. Oberes und unteres Segel mit einem 4-fach gelegten Spinnakerstreifen verbinden, d.h. Segelabstand auf dem Streifen anzeichnen, und über die mittleren Verstärkungen der beiden Segel annähen. Maß des Steifens ist der Segelabstand + ca. 4 cm = 2 cm Oben und Unten zum annähen.



Verstärkungen gemäß Skizze aufnähen



Unser persönlicher Tuningtip!

Die 4 Querstäbe im Bereich der Eddykreuze mit vollem 3er CFK ausfüllern, dh. ein ca. 15cm langes Stück 3er CFK mittels 2-Komponentenkleber in den 5er Stab einkleben. Weiters ist es empfehlenswert an den oberen Querstäben kleine Lenkdrachenverbinder anzubringen und ein 4er Rohr als zusätzliche Spreize anzubringen. Dies beugt Stabbruch bei Windböen vor.



**Viel Spaß und Erfolg
wünscht der 1. Wiener Drachenbau- und Flugverein !!**